

FeG  Markt Indersdorf



Gemeinde-Brief

Ausgabe: April / Mai 2020

•• KiK • Royal Rangers • cross it - JUGEND • Allianzgebetswoche • Was kommt... ••

Angedacht

Ostern heißt: „Fürchtet euch nicht!“

Schon sehr früh in der noch fast dunklen Dämmerung des Tages brechen die beiden Frauen, Maria aus Magdala und die andere Maria, auf, zum Grab ihres geliebten Jesus. So berichtet es uns das Matthäusevangelium (28,1-10). Sie können es kaum erwarten, bei Jesus zu sein. Zu groß ist der Schmerz. Sie treibt nur ein Gedanke: Hin zu Jesus! Dafür machen sich die Frauen ohne Männer auf den Weg. Das ist ungewöhnlich und mutig. Im alten Orient sind Frauen so ohne Schutz. Es zeigt, wie sehr es sie zu Jesus hinzieht. Noch einmal alles tun für den geliebten Jesus. Was hat er alles den Menschen Großartiges getan! Die Erinnerungen sind noch frisch. Ihr Schmerz ist so groß wie ihre Liebe. Alles tun für Jesus - gerade, weil er tot ist. Eine letzte Gelegenheit. Deshalb ist es für Maria aus Magdala und die andere Maria so wichtig, nach dem Grab zu sehen.

Zum allerletzten Mal bei ihm sein. Ihn einbalzamieren; ihn noch einmal vorsichtig und liebevoll berühren. Ganz in seiner Nähe noch einmal Abschied von ihm nehmen. Der letzte Abschied ist immer der schwerste. Deshalb ein letztes Mal mit ihren Händen nach seinen Händen greifen. Die furchtbare Ahnung wird immer mehr und ausichtsloser zur Gewissheit. Sie können Jesus nicht in ihrem Leben festhalten. Nie wieder werden sie ihn sehen können.

Das Grab wird unweigerlich zur Brücke in die Vergangenheit. Geschichten werden wach, Er-

lebtes mit ihm. Szenen stehen vor Augen. Szenen vergangenen Glücks. Geschichten großartiger Taten: Krankenheilungen, Dämonenaustreibungen, Speisungen von über 5.000 Menschen, Totenerweckungen.

Nun ist er selbst an der Schwelle des Todes gescheitert. Die Kreuzigung war grausam, nicht anzusehen und nicht auszuhalten. Was können Menschen Menschen antun! Tag für Tag stand Jesus zu Lebzeiten in innerer Verbindung mit seinem himmlischen Vater. Kein Wunder, dass er sich am Kreuz von ihm verlassen fühlte. Wie ein böser Traum erscheint dies alles nun den Frauen. Was hat Jesus ihnen bedeutet! Wie hat er ihr Leben neu und reich gemacht! Nun sind sie arm, leer und ohne Zukunft.

In all diese Trauergedanken und Erinnerung hinein geschieht plötzlich ein starkes Erdbeben. Erschreckend für alle, für die Frauen wie für die Wachsoldaten, die Pilatus auf ausdrückliche Bitte der Hohenpriester und Pharisäer vor dem Grab hat aufstellen lassen. Schon nach dem letzten Atemzug von Jesus erbebte die Erde (Mt. 27,52). Beim Kommen des Engels jetzt wieder. Die Wachsoldaten werden ohnmächtig vor Schreck. Die Frauen nicht. Neben allem Erschrecken hadern sie vielleicht gerade noch einen Moment: „Warum zu allem Unglück nun auch noch das? Wir wollen doch nur zu unserem Herrn und ihm ein letztes Mal dienen, warum nun auch noch ein Erdbeben? Muss das denn wirklich sein?“ Dabei ist das Erdbeben hier nichts anderes als die Nähe und das Eingreifen und Handeln Gottes. Gott selber lässt

nämlich das Grab durch einen Engel öffnen. Der Stein wird weggerollt. Der Engel des Herrn setzt sich auf den Stein. Und sofort spricht der Engel zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht!“ Und dann erklärt er ihnen, dass sie Jesus hier im Grab nicht finden werden, weil er auferstanden ist und lebt, wie er es selbst vorhergesagt hat. Und der Engel des Herrn gibt ihnen den Auftrag, dass sie dies schnell den Jüngern sagen sollen. Schließlich prophezeit er ihnen auch noch, dass sie dem auferstandenen Jesus begegnen werden. Die Frauen eilen vom Grab weg und - noch bevor sie es den Jüngern weitererzählen können - laufen sie tatsächlich Jesus direkt in die Arme!



Ostern heißt: Fürchtet euch nicht! Gott hat den Tod besiegt. Der Leichnam von Jesus verwest nicht im Grab. Gott hat seinen Sohn auferweckt. Das Grab ist leer!

Ostern heißt: Fürchtet Euch nicht! Wenn Gott in der Lage ist, den Tod zu besiegen: Was sollte ihm unmöglich sein? Was sollte ihn aufhalten können?

Ostern heißt: Fürchtet euch nicht! Gott ist gut und er liebt uns! In Jesus ist's ein für alle Mal bewiesen!

Ostern heißt: Fürchtet euch nicht! Gerade in allem Erschrecken und Entsetzen (auch wenn um uns herum die Erde bebt) ist Gott nah - und tut bereits die Dinge zu unserer Hilfe und Rettung!

Ostern heißt: Fürchtet euch nicht! Wir sind in Gottes guter Hand! Und wir können Jesus jederzeit begegnen, in seine Arme laufen!

Ostern heißt: Fürchtet euch nicht! Was für eine großartige Zusage in diesen aufgewühlten und furchteinflößenden Tagen!

In diesem Sinne: Frohe und furchtbefreite Ostern!
Mit einem lieben Gruß



Allianzgebetswoche vom 12.01. -17.01. 2020

Das Thema der Allianzgebetswoche „Wo gehöre ich hin“ ist ein hoch aktuelles Thema, einerseits für jeden Einzelnen, aber auch für uns als Gesellschaft. Es soll uns neu ausrichten, indem es persönliche Lebensfragen anspricht und auch unserer Gesellschaft neue Orientierungspunkte anbietet.

Wie in den vergangenen Jahren begann die Woche, am Sonntag in den jeweiligen Räumen der Gemeinden. Das Predigtthema von Markus „zu den Wurzeln des Lebens“ war gegründet auf dem Bibeltext aus Jeremia 17; 7-8. Worauf setzen wir die Hoffnung in unserem Leben? Fest verwurzelt, als Baum mit guten Früchten? Gott als Quelle und Zentrum unseres Lebens? Dabei erforscht Gott unser Herz bis ins Innerste. Unser Leben zeigt, worauf wir uns verlassen. Gott vertrauen, auch wenn es Stürme in unserem Leben gibt. Gottes Liebe durch uns, an andere weitergeben und erlebbar machen.

Am nächsten Abend, wieder in unseren Gemeinderäumen, sollten wir durch den Impuls von Hans Koch aus der FeG Dachau darüber nachdenken, ob wir „in der Ewigkeit verankert“ sind. Auf Grundlage

von Hebr. 6; 18-20 wurde uns anschaulich vor Augen geführt, ob der Mensch nur eine Form von Materie ist oder doch auf eine Beziehung mit dem Schöpfer, der alles erschaffen hat, angewiesen ist. Durch den Sohn Gottes kommen wir in eine ganz neue Verbundenheit mit dem Vater. Wir dürfen bei ihm anlegen und vor Anker gehen. Wir finden bei ihm Trost, Zuflucht und Geborgenheit bei allen Stürmen des Lebens und den wirklichen Sinn unseres Seins. Oft suchen wir nur Hilfe bei Gott in den Nöten und vergessen, im Glück des Lebens ihm von Herzen zu danken.

Am Dienstag Abend trafen wir uns in den Gemeinderäumen der FeG Dachau. Johann Mages aus Eichstock übermittelte uns seine Gedanken über Gal. 2; 11-16. Das Thema „an den Schleifstein der Gemeinde“ zeigte uns deutlich, wie wichtig es ist, sich auch mal auf eine Korrektur einzulassen, um wieder in die von Gott gewünschte Form gebracht zu werden. Es ist gut von Glaubensgeschwistern aufgezeigt zu bekommen, welche Einstellungen falsch sind, auch wenn sie gut gemeint sind. Wichtig dabei ist aber die richtige Herzenshaltung meines Gegenübers. Nicht nur verurteilen, sondern auch selber für Korrektur offen sein. Nur in Gemeinschaft mit anderen kann ich mich

in Vergebung, Liebe und Annahme formen lassen, so wie es der Wille Gottes ist.

Am nächsten Abend trafen wir uns in Eichstock. Das Impulsthema von Pfarrer Robert Maier von der ev. Luth. Kirche war „in das Kraftfeld des Hl. Geistes“. Der Text zum Thema steht in Apg. 4; 23-31. Die Kraft des Hl. Geistes war die Quelle der ersten Gemeinde. Die Gemeinde suchte diese Kraft und die Gegenwart Gottes im Gebet. Es war für sie eine Zeit der Ermutigung, aber auch immer wieder von Angriffen begleitet. Aus ängstlichen Jüngern wurden, durch diese Kraftquelle, mutige Verkündiger. Petrus bekennt vor Gericht seinen Glauben. Aus Angst wird Mut, aus Verunsicherung wird Gewissheit. Auch wir können mit der Kraft des Hl. Geistes mutige Zeugen und Boten des Evangeliums sein, begleitet durch Zeichen und Wunder.

Am Donnerstag Abend, in der Gemeinde der Ev.-Luth. Kirche, predigte unser Pastor Markus über das Thema „in die erschütterte Welt“. An Hand von dem Gebet Jesu an den Vater für seine Jünger aus Joh. 17; 14-19 zeigte er uns auf, wie Jesus für uns bittet. Er bittet für uns, wenn wir uns in die verlorene Welt begeben. Heraus aus den behaglichen Gemeinderäumen, hinein in Orte, wo es keine einfachen Antworten und Fragen gibt. Wenn Jesus in uns lebt, wenn sein Geist uns erfüllt und lenkt, wird es hell auch an dunklen Orten. Wir sind dazu berufen seine Lichtträger zu sein und er wird uns vor dem Bösen bewahren.

Sicher wieder einer der Höhepunkte war die Young Generation Worship Night am Freitag Abend. Der Saal in der FeG war mit vielen Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden gut gefüllt. Aber auch einige ältere Semester hatten den Weg in die Gemeinde

Allianzgebetswoche

gefunden. Gott stand im Lobpreis ganz im Mittelpunkt und der erfrischende und tiefgehende Impuls von Ka-

trin Heikens über „das Miteinander der Generationen“ rundete den gesegneten Abend sowie die Woche perfekt ab. Sie brachte uns allen den Text aus Maleachi 3; 24 aus Sicht der Jugend und der älteren Generation näher. Wie wichtig es ist, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen etwas zuzutrauen, ihnen zur Seite zu stehen, sie zu ermutigen und vor allen Dingen Interesse zu zeigen, aber bitte nicht oberflächlich. Wir Älteren tun gut daran, uns von ihrem Feuer inspirieren zu lassen und Neues mit ihnen zu gestalten. Sie betonte aber auch, dass die Jugend verstehen soll, dass es für die ältere Generation nicht immer leicht ist, Veränderungen schnell umzusetzen, ohne dabei ihre Identität zu verlieren. Die jungen Erwachsenen sollten die Erfahrungen der Älteren wertschätzen. Fazit war letztendlich: Wir brauchen einander, weil wir zueinander gehören. Wir sind EINE Gemeinde, auch wenn die Herausforderungen für Jung und Alt ganz unterschiedlich sind.

Dankbar dürfen wir auf eine gesegnete Woche zurückblicken. Danke für das liebevolle Einladen der verschiedenen Gemeinden bei kleinen Leckereien und guten Getränken. Danke, dass uns Gott mit seinem Geist durch die Gebetszeiten geführt hat und die gelebte Einheit deutlich sichtbar war.

Uli Hoffmann



Jugendleiterfortbildung des Bundes FeG

Vom 14. bis zum 16.02.2020 war „Deutschland wird jünger“ in Wilnsdorf in Nordrhein-Westfalen. Mit mir auf die Reise begaben sich Katrin, Finn, Jakob und Joel. Die Veranstaltung „Deutschland wird jünger“ ist dazu da, Mitarbeiter in der Jugendarbeit der Gemeinden zu stärken und weiterzubilden.

Zum Start bekamen wir am Freitag einen authentischen und packenden Input von Peter Strauch zum Thema „Entspannte Echtheit“. Doch bei dem einen Input blieb es nicht. Am Samstag gab es weitere super gute Impulse in Form von Ted-Talks, kurze 20-minütige Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen von Referenten wie Andreas Schlüter und Johannes Krupinski und vielen mehr. Auch der Lobpreis kam nicht zu

kurz. Zwischendurch gab es immer wieder Zeit für Diskussion und Austausch in der eigenen Gruppe. In diesen Zeiten haben wir viel über unsere Jugendarbeit gesprochen und gemeinsam etwas unternommen.

Es war eine sehr gute Zeit im intensiven Austausch über unsere Arbeit in der Gemeinde. Am Sonntag gab es dann noch Raum, um Themen wie „Jugendarbeit auf dem Land“ oder „Wie kann man ‚dienen‘ attraktiver gestalten“ gemeinsam zu diskutieren und Lösungen und Ansätze zu finden und auch Konzepte und Ideen anderer Jugendmitarbeiter kennenzulernen. Nach einem sehr ereignisreichen und anstrengenden, aber auch guten, wertvollen und schönen Wochenende ging es dann wieder nach Hause.

Elisabeth Kohr

Breaking News

Auf dieser Seite findest du alle aktuellen News und Gebetsanliegen unserer Jugendarbeit.

konkret Festival vom 29.05. - 01.06.

Über das Pfingstweekende sind wir mit einem Teil unserer JUGEND auf dem konkret Festival (ein Festival der Süddeutschen Kreisjugendarbeit der FeGs). Neben vier Tagen zelten, chillen, Action und Spaß erwarten uns dort auch fünf tiefgehende Zentralveranstaltungen, jede Menge Lobpreis, gute Workshops und eine große Gemeinschaft mit 500 anderen jungen Christen aus Bayern. Denkt gerne an uns, betet für Bewahrung, eine gute Fahrt und eine gesegnete und bereichernde Zeit dort. Danke!

Neue Ideen in unserer JUGEND-Arbeit

Um offen und attraktiv auch für neue Leute (und gerade auch die Freunde unserer Teens) zu sein, haben wir eine neue Aktionsserie gestartet. Diese sieht jeden Monat eine Aktion vor - mal freitags, mal samstags - für die wir öffentlich einladen und welche wir möglichst niederschwellig und gemeinschaftsfokussiert gestalten wollen. Wir sind noch sehr gespannt, wie viel Anklang das findet und was sich daraus entwickeln wird. Betet gerne dafür, dass sich Leute einladen lassen und dass unsere Teens Mut bekommen auch einzuladen.

Gebetsanliegen



Bewahrung, gute Fahrt, Gemeinschaft und Begegnungen auf dem konkret Festival



Segen für unsere neue Aktionsserie



Mut für unsere Teens, ihre Freunde einzuladen



Motivation für neue Teens, zu unseren Angeboten zu kommen

cross it-Redaktion

Royal Rangers



Royal Rangers Stamm 391

Hey, wir sind die Royal Rangers, Stamm 391 Markt Indersdorf. Wir sind ein Pfadfinderstamm und treffen uns jeden Freitag von 17.00 - 19.15 Uhr (außer an schulfreien Tagen) mit bis zu 46 Kindern/Teens und 10 Leitern in Eichstock.

Wir lieben es draußen unterwegs zu sein. Dort spielen wir gerne (oft Geländespiele), bauen Bauwerke, lernen Feuer zu machen, bereiten uns auf den nächsten Hajk vor oder entspannen auch mal am Lagerfeuer bei Liedern und lauschen einer spannenden Andacht.

Wir haben 4 verschiedene Altersgruppen, in denen es jeweils verschiedene Teams gibt.



Forscher: (1. Klasse bis 8 Jahre): Hier wird noch viel gespielt und die Natur entdeckt.
Team: Bären (gemischt)

Kundschafter:

(9-11 Jahre): Die Kundschafter dürfen bereits mit auf die Camps und lernen die nötigen Pfadfinder-skills dafür.
Teams: Pumas (Mädchen)
Schneewölfe (Jungs)
Adler (Jungs)

Pfadfinder (12-14 Jahre):

Ab jetzt geht's auch raus auf Fahrten und die Pfadfinderstufe machen neben Camps auch Hajks.
Teams: Schlaue Pfaugenaugen (Mädchen)
Nilperde (Jungs)

Royal Rangers

Pfadranger: (15-18 Jahre): Wir suchen neue Herausforderungen auch außerhalb von Camps und Hajks (z.B. bei RIDEs)
Teams: Löwen und Elche (jeweils Jungs)

Neben unseren regelmäßigen Treffen jeden Freitag, machen wir auch noch einige andere Aktionen übers Jahr. Hier ein kleiner Überblick, was in nächster Zeit bei uns ansteht:

- Sponsorenmarsch (9. Mai)
- Kundschaftercamp (Pfingsten 2020)
- Glonnalfestival (Juli 2020)
- Eurocamp (August 2020)

Wenn Du Interesse oder Lust hast uns kennenzulernen, dann komm gerne mal bei uns vorbei - egal, ob du Erstklässler bist oder schon in der Ausbildung.

Auch Leute aus der Gemeinde, die Interesse haben als Teamleiter bei uns einzusteigen, sind herzlich willkommen (Dann gerne auf Fabian oder Jakob zukommen). Und wenn Du Fragen hast, komm gerne auf uns zu.

Kontakt:

Stammleiter: Fabian Haggerty
Stammwart: Jakob Bayer
Mail: stammleitung@rr391.de

Aufgrund der momentanen Corona-Situation gibt es zurzeit keine Ranger-Treffen. Sobald dies wieder möglich wird, informieren wir euch u.a. über unsere Homepage (www.rr391.de)

Gebetsanliegen:

Dafür dürft ihr gerne beten:



Mehr Leiter/-innen



Neue Kinder und Teens, die zu uns kommen



Das Kundschafter- und das Eurocamp 2020



Gottes Führung im gesamten Jahr



Gottes Führung und viel Weisheit in der momentanen Corona-Situation

Gut Pfad und Allzeit bereit!

Fabian und Jakob



Büchertisch

Die Damen vom Büchertisch stehen euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Ihr könnt bei ihnen auch Bücher/CDs etc. vorbestellen.

Da wir für jede/s verkaufte Buch/CD 10% bei Büchern bzw. 20% bei CDs erhalten, freuen wir uns, wenn ihr eure Bücher/CDs vom SCM-Verlag

am Büchertisch oder über den Link auf unserer Website (<https://feg-indersdorf.de>) bestellt (oben „GOTTESDIENSTE“ anklicken → runterscrollen bis „BÜCHERTISCH“ → den Link „Zum SCM-Shop“ anklicken. Dann landet man direkt auf der Website vom SCM-Shop.). Herzlichen Dank!

*Zwischen zwei Welten:
Von der leidenschaftlichen Suche
nach Gottes Wahrheit*

- Biografie, die sich wie ein Roman liest
- Liebesgeschichte mit Happy End, dramatische Intrigen, Flucht und das wunderbare Eingreifen Gottes
- Starkes Zeugnis, wie sich Jesus unter Muslimen als Heiler offenbart

Esther Ahmad, Craig Boyata
Die Glaubenskriegerin
Ich kämpfte um Allahs Aufmerksamkeit
und fand Gottes lebendiges Wort
Gebunden, 336 S.
ISBN 978 3 941 19 99 1

Quelle Cover: scm-shop.de

Film - Tipp



Die Pilgerreise (Verfilmung des Klassikers von John Bunyan)
Starke Animationsverfilmung des Klassikers von John Bunyan. Als Christian in einem Buch von der „Himmlichen Stadt“ liest, macht er sich auf, sie zu suchen. Auf seinem Glaubensweg hat er viele spannende und lehrreiche allegorische Erlebnisse, die Christen auch heute noch so erleben. Eine Filmempfehlung für die ganze Familie.

Preis: 15,00 Euro, Empfehlung: SCM-Shop

Hauskreise

Genereller Ansprechpartner für Hausbibelkreise:

Markus Rose, 08136 / 80 61 53, pastor@feg-indersdorf.de

Aktionstag

„Zsam Kemma“ am 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt). Für diesen Tag haben wir eine Reihe cooler Gemeinschaftsaktionen geplant. Weitere Informationen folgen.
Haltet euch bitte diesen Termin frei!

April 2020

Mi	1		
Do	2	9.30 19.30	Mamakreis „Hauskreis 2020“ (Hauskreis zur Gemeinde-Aktion)
Fr	3	7.00 17.00 20.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock cross it
Sa	4		
So	5	10.00	Gottesdienst, Predigt: Markus Rose, GiA* 2020 (Teil 7): „Dranbleiben bewirkt Segen!“
Mo	6		
Di	7	19.30	Fasten- & Gebetszeit (7.4. - 12.4.) Gebets- & Gemeindeforum in Eichstock (Auftakt zur Fasten- & Gebetszeit)
Mi	8	19.30	Gebetsabend
Do	9	19.30	Gründonnerstag-Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Wolfgang Bayer
Fr	10	10.00 19.30	Karfreitags-Gottesdienst, Predigt: Jakob Bayer Gebetsabend
Sa	11	19.30	Gebetsabend
So	12	6.30 10.00	Oster-Frühgottesdienst in Eichstock anschließend Osterfrühstück (Fastenbrechen) Oster-Familien-Gottesdienst, Predigt: Fabian Haggerty
Mo	13		Ostermontag, kein Gottesdienst
Di	14	19.30	Ältestenkreis
Mi	15		
Do	16	9.30 19.30	Mamakreis „Hauskreis 2020“ (Hauskreis zur Gemeinde-Aktion)
Fr	17		
Sa	18		
So	19	10.00	Gottesdienst, Predigt: Gabi Lämmchen-Mischok
Mo	20		
Di	21	19.30	Gemeinde-Lobpreisabend
Mi	22		
Do	23	9.30	„Kaffeeklatsch mit Gott“
Fr	24	7.00 17.00 20.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock cross it
Sa	25	9.00	Gemeinde-Großputz
So	26	10.00 10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Markus Rose Biblicher Unterricht
Mo	27		
Di	28	19.30	Männer-Feierabend
Mi	29		
Do	30	9.30	Mamakreis

*GiA: Gemeinde in Aktion

Mai 2020

Fr	1		Tag der Arbeit
Sa	2		
So	3	10.00 10.00	Gottesdienst, Predigt: Reinhard Schmutz Biblicher Unterricht
Mo	9		
Di	5	19.30	Gebets- & Gemeindeforum mit Gerhard Hab (4 Wände) in der FeG!
Mi	6		
Do	7		
Fr	8	7.00 17.00 20.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock cross it
Sa	9		Royal Rangers Sponsorenlauf
So	10	10.00 10.00	Anbetungsgottesdienst, Predigt: Markus Rose Biblicher Unterricht
Mo	11		
Di	12	19.30	Ältestenkreis
Mi	13	19.30	KIK-Mitarbeiter-Treff
Do	14	9.30	Mamakreis
Fr	15	7.00 17.00 20.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock cross it
Sa	16		
So	17	10.00 10.00	Gottesdienst, Predigt: Andreas Hillebrand, Geschäftsführer Ober- und Niederbayernkreis FeG Biblicher Unterricht
Mo	18		
Di	19	19.30	Gemeinde-Lobpreisabend
Mi	20		
Do	21		Christi Himmelfahrt
Fr	22	7.00 17.00 20.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock cross it
Sa	23	19.00	cross-it-Jugendgottesdienst
So	24	10.00 10.00	Gottesdienst, Predigt: Markus Rose Biblicher Unterricht
Mo	25		
Di	26	19.30	Männer-Feierabend
Mi	27		
Do	28		
Fr	29	7.00 17.00	Morgentau Royal Rangers in Eichstock konkret-Festival in Thalmässing „geflasht“ (29.5. - 1.6.)
Sa	30		FeG Bundes-Kongress in Bochum „Was gibt Halt?“ (30.5. - 1.6.)
So	31	10.00	Gottesdienst in Eichstock! Predigt: Sarah Prokisch KEIN Gottesdienst in der FeG Markt Indersdorf!

Termine Eichstock

April

So	5	10.00	Gottesdienst
Di	7	19.30	Gebets- & Gemeindeforum (Auftakt zur Fasten- & Gebetszeit)
So	12	6.30	Oster-Frühgottesdienst anschließend Osterfrühstück (Fastenbrechen)
		10.00	Ostergottesdienst
So	19	10.00	Gottesdienst
So	26	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in der FeG Markt Indersdorf

Mai

So	3	10.00	Gottesdienst
So	10	10.00	Gottesdienst
So	17	10.00	Gottesdienst
So	24	10.00	Gottesdienst
So	31	10.00	Gottesdienst (kein Abendmahl)

Kik

Neuerungen bei den Minis

Alle bisherigen Minikinder haben im September zu den Maxis gewechselt, weil sie nun im Maxialter sind. Die kleineren Jungs, die so langsam ins Minialter kommen, trauen sich noch nicht so ganz ohne Mama bei den Minis zu bleiben. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Minigruppe in der bisherigen Form für dieses Schuljahr zu pausieren. Anita Börner - die Mutter eines Mini-Kindes - hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, alle zwei Wochen die Stunde für unsere Jüngsten zu gestalten. Die nächsten Termine sind Sonntag, 05.04.20 („Gott beschützt mich mit seiner Hand“) und 19.04.20 („Gott liebt mich immer“). Die Termine hängen an der Kik-Pinwand im Foyer aus. Anita freut sich sehr, wenn sie von anderen Eltern tatkräftig unterstützt wird.

Im Sommer planen wir, wie die Mini-Gruppe im neuen Schuljahr gestaltet wird.

Kik-Mitarbertreffen Einladung an alle Kik-Mitarbeiter und Interessierte

Am Donnerstag, 14.05.20 um 19.30 Uhr findet in den Gemeinderäumen unser nächstes Kik-Mitarbertreffen statt. Es gab in der Kinderkirche in den letzten Monaten einige Veränderungen und weitere werden folgen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns wieder einmal im großen Mitarbeiterkreis treffen und Informationen austauschen und die nächsten Schritte planen. Bitte haltet Euch den Termin frei und seid bitte alle dabei!

Andrea Körner



Vater-Kind-Tag

Am 25. Januar machten sich knapp 60 Leute auf den Weg nach Garmisch-Partenkirchen. Nach vielen Jahren fand wieder ein Vater-Kind-Tag unserer Gemeinde statt.

Inzwischen sind viele der Kinder selber erwachsen, aber es waren auch neue Familien mit jüngeren Kindern begeistert dabei. Dadurch war es eine bunte Mischung aus Kindern im Alter von in etwa 5 bis 30 Jahren.



Nachdem sich alle pünktlich vor dem Eisstadion getroffen hatten, ging es erstmal los mit Schlittschuhlaufen.

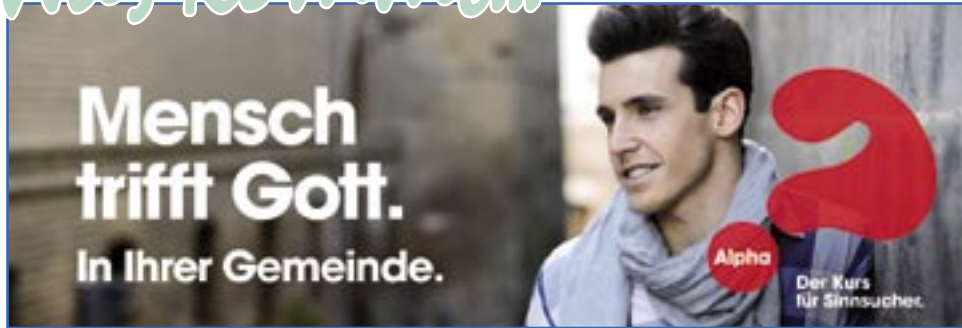


Fotos: Adrian Hinz

Nach zwei Stunden in den engen Schlittschuhen durfte man endlich ins Schwimmbad. Für manche war es das erste Mal Schlittschuhfahren, bei anderen sah es nur so aus, manche sind hingefallen, andere nicht, manche haben im Schwimmbad jedes Sprungbrett und jede Rutsche ausprobiert, andere haben den Whirlpool getestet, manche waren immer pünktlich zu den Wellen im Wellenbecken, andere waren im Dampfbad, aber eines hatten alle gemeinsam, nämlich dass es Spaß gemacht hat. Und das Essen kam ja erst noch.

Als Abschluss ging es in die Pizzeria, wo sich alle müden Athleten nach dem anstrengenden Tag stärken konnten, und von wo aus es schließlich wieder nach Hause ging. Alles in allem ein sehr gelungener Tag! Und wenn es mal wieder zu so einer Wiederholung kommt, sind vielleicht ja sogar noch mehr jüngere Väter mit ihren Kindern dabei.

Johanna Körner



Alpha - das ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre (darum beginnen wir jeweils mit einem gemeinsamen Abendessen) entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen.

Weil wir als Gemeinde sehr gute Erfahrungen mit Alpha gemacht haben, planen wir auch in unserer Gemeinde wieder einen Kurs durchzuführen: ab Ende September 2020.

Alpha kann aber nur stattfinden, wenn wir genügend Mitarbeiter haben, die sich bei der Gestaltung der Abende, der Begleitung unserer Gäste und vor allem auch bei der Zubereitung des Abendessens einbringen. Kannst du dir das vorstellen? Dann melde dich bitte bei Pastor Markus Rose. Natürlich wird Alpha auch nur dann zustande kommen, wenn Menschen aus unserem

Umfeld an diesem Kurs Interesse haben und kommen wollen. Hierfür ist es erforderlich, dass wir ganz aktiv nach solchen Menschen Ausschau halten und sie persönlich einladen. Und dass wir (schon jetzt) dafür beten.

Markus Rose

Unter Gottes Schutz

(1) Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, (2) der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (3) Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest. (4) Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, (5) dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt, (6) vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt. (7) Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. (8) Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Frevlern vergolten wird. (9) Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht. (10) Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen. (11) Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, (12) dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (13) Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niederreten. (14) „Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. (15) Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. (16) Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.“

Ihr Lieben,
immer wieder muss ich in den letzten Tagen an diesen Psalm denken. Immer wieder ist er mir auch von außen begegnet. Es ist ein wunderbarer und großartiger Psalm - gerade in diesen aufgewühlten Zeiten! Es tut sooo gut, sich in diesen Tagen unter dem Schirm des Höchsten und unter dem Schatten des Allmächtigen zu bergen!

Zu wissen: Gott hat ALLES in seiner guten Hand! Ihm entgleitet nichts. Er ist der Anfang und das Ende; er ist der Ursprung allen Lebens und alles läuft auf ihn zu. Und ich - ich kleiner einzelner Mensch - bin bei ihm sicher und geborgen. Ich brauche mich nicht zu fürchten. Er ist mein sicherer Zufluchtsort!

Markus Rose

FeG - Nachrichten

Gemeindegroßputz
25. April 2020,
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Geschwister,
heute möchte ich Euch gerne herzlich zur sensationellen Möglichkeit des Gemeindegroßputzes einladen! Vielleicht fragt ihr euch: „Warum sensationell?“ Seit Jahren haben wir das große Vergnügen einmal im Jahr unsere schönen Räume, das Haus Gottes, welches er uns als Geschenk zugeteilt hat, auf Hochglanz zu bringen. Ganz nebenbei lernt man neue Schwestern und Brüder kennen oder „alte“ wieder ganz neu und anders. Es ist sehr entspannt neben der Arbeit ins Gespräch zu kommen und eine wunderbare Gelegenheit - die in unserer individualistischen Gesell-



schaft leider viel zu selten vorkommt - eine Aufgabe gemeinsam anzupacken und zu meistern.

Ein herrliches Erlebnis, bei dem die Vielfältigkeit unserer „Familie“ so eine große Chance ist!

Ich freue mich sehr darauf, Dich/Euch bei dem Gemeinde-Highlight zu treffen und mehr kennenzulernen. Übrigens gibt es natürlich Versorgung für zwischendurch und nach getaner Arbeit ein gemeinsames „Mahl“.

Bis bald, Malika Demski



Goldene Hochzeit



Edeltrud & Urban Steiner
verheiratet seit 5. April 1970

Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen euch von ganzem Herzen vor allem Gottes reichen Segen, Gesundheit und noch viele wundervolle gemeinsame Jahre.

Wir wünschen Euch immer ein volles Glas guten Rotwein, das ihr gemeinsam mit Menschen, die euer Herz erwärmen, leeren könnt.

Ihr seid Vorbild, Licht und Salz und wir sind sehr dankbar für die Gemeinschaft mit euch.

Alles, alles Gute

Die Redaktion